

A photograph of a modern urban garden. In the foreground, there is a wooden deck made of horizontal planks. To the right, a set of wide, flat, rusted metal steps leads up. The garden is filled with various plants, including tall grasses, ferns, and rounded green shrubs. A large tree with green leaves stands in the middle ground. In the background, a brick building with white window frames is visible. The overall scene is lush and green, contrasting with the urban environment.

GRÜNE INSELN

KLEINE GÄRTEN IN DER CITY

TEXT MARION LAGODA FOTOS MARIANNE MAJERUS, HELEN FICKLING



LANDLUST UND STADTVERGNÜGEN

Design SARA JANE ROTHWELL Ort LONDON, UK Fotos MARIANNE MAJERUS



Drei Wände aus COR-TEN-Stahl betonen das in sich geschlossene Raumgefüge des kleinen Patios und tragen mit ihrer samtig wirkenden Oberflächenstruktur und der warmen, orangebraunen Tönung zu einer behaglichen Atmosphäre bei. Auch die Feuerschale besteht aus dem wetterfesten Baustahl. Der Boden wurde mit hellen Yorkstein-Platten belegt. Kleiner Clou: Durch die kreisförmige Aussparung in der mittleren COR-TEN-Stahlwand schieben sich die grazilen Zweige eines Japanischen Fächerahorns (*Acer palmatum*, rechts).



BIRKENWÄLDCHEN IM KARREE

Highgate ist ein sehr grüner Stadtteil im Norden Londons und auch der Garten, den Sara Jane Rothwell hier für eine fünfköpfige Familie anlegte, versprüht trotz des modernen, urbanen Designs doch auch einen geradezu ländlichen Charme. Bei der Planung ließen die gerade neu eingezogenen Eigentümer der Designerin weitgehend freie Hand. Die einzigen Vorgaben bestanden in einem großzügigen Gartenhaus, in dem ein Fitnessstudio und ein Kunstatelier Platz finden sollten, und in dem Wunsch, bereits den kommenden Sommer im neu angelegten Garten verbringen zu können. Der Auftrag wurde im Dezember erteilt. Problematisch waren zunächst die Höhenunterschiede, die sich sowohl in der Länge als auch in der Breite des 750 Quadratmeter großen Grundstücks ergaben. Aufgefangen wurden sie mit einer Treppe, die von der Terrasse am Haus in den Garten führt, und in der Breite durch schmale, in den Rasen eingelassene Stufen aus Yorkstein. An sie schließt sich ein formales Wasserbecken an und auf höherer Ebene führen sie zu einem von einem Sichtschutzzaun sowie drei COR-TEN-Stahlwänden geschützten Patio mit Lounge-Bereich und Feuerstelle. Dieser Treffpunkt für die Familie wirkt mit den hellen Outdoor-Möbeln urban, modern und in sich geschlossen. Das Glanzlicht des Gartens befindet sich gleichwohl außerhalb dieses Außenraums. In das kleine Karree zwischen Wasserbecken und Studio pflanzte Sara Jane Rothwell ein Birkenwäldchen von solch heitere Ausstrahlung und natürlicher Anmut, dass man als Besucher geneigt ist, erst einmal auf der schmalen Holzbank davor Platz zu nehmen und die beschauliche Atmosphäre auf sich wirken zu lassen. Unterpflanzt sind die acht Himalaja-Birken (*Betula utilis* var. *jacquemontii*) mit akkurat getrimmten Buchsbaumkugeln, Rotschleierfarnen (*Dryopteris erythrosora*) und Waldstauden. Alles in allem ein Ort zum Innehalten in der Hektik einer Metropole, ein Ort aber auch, der im Zusammenspiel mit dem gestylten Lounge-Bereich eine feinsinnige Verbindung schafft zwischen Landlust und Stadtvergnügen.





Von der Terrasse am Haus geht der Blick über Hochbeete mit Tulpen und violett blühendem Goldlack (*Erysimum* 'Bowles' Mauve') zu Studio und Birkenwäldchen (links außen). Ein in das Becken eingelassener Trittstein und die daran anschließende Bank sind das Bindeglied zwischen Patio und Wäldchen (links oben). Das Holzdeck vor dem Studio setzt die Verbindung fort (unten). Während der Garten tatsächlich nach einem halben Jahr fertig war, dauerte der Bau des Studios aufgrund der sich lange hinziehenden Genehmigung länger.

